PIROBILE ME FUELS TIGER



Ausgabe 6 1985

Probleme für Tiger Ausgabe 6, 1985; 2.Jahrgang

Liebe PfT-Freunde !

Mit dieser Ausgabe schließt der 1. Problemlösehalbjahreswettbewerb des Jahres 1985 ab. Leider können wir zur Zeit keinen neuen Wettbewerb starten, so daß nur noch die fehlenden Lösungsbesprechungen bzw. Löserranglisten erscheinen werden. Deshalb weicht die Ausgabe auch diesmal etwas vom gewohnten Format ab und bietet, wie immer am Schluß eines Wettbewerbs, zahlreiche schwere Aufgaben mit Pfiff und Witz.

Was uns sehr freut, sind die zwei Löserneulinge Kurt Keller und Andreas Dilschneider, die wir hiermit herzlichst begrüßen. Die Löserrangliste nach Ausgabe 3, 85, in der 83 Punkte zu erzielen waren, lautet:

182 F.King 182; 164 M.Storr 225; 134 F.Schnobel 457;
76 W.Neef 644; 60 H.H.Birkle 534; 59 K.Keller 59;
52 P.Sturm 231; 46 J.Dörflinger 998;
24 Wick/Schacherer 36; 17 A.Dilschneider 17;
O W.Frey 930, R.Fritz 727, F.Gatzke 688, A.Schulze 441,
T.Kabisch 336, M.Stuckel 137, R.Bendel 64, C.Habel 62,
R.Rubow 61, Er.Bartel 5;

Einsendeschluß für Lösungen ist der 26. 10. 1985!

Am Anfang war nur 'ne Idee, wir machen jetzt die PfT!

Die Zeitung von und für'n Verein soll nur für Problemisten sein.

Die Löserzahl hat expandiert, die PfT sich etabliert;

es hat uns irre Spaß gemacht und ziemlich viel Kontakt gebracht,

doch stellt sich irgendwann heraus, das artet ja in Arbeit aus!

Die Uni fordert den Tribut, weil man ja noch studieren tut;

drum legen wir die "Arbeit" nieder und erscheinen "später" wieder!!

Eure Problemredaktion

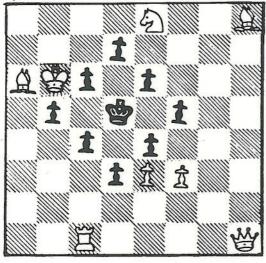
IMPRESSUM:

Redaktion: O.Sick, T.Pieper, J.Koch, N.Geissler Kontaktadresse: N.Geissler, Am Bleicher Hag 58, 7900 Ulm PfT erschien monatlich

Nr.205

J.Keeble

Quelle ??



Matt in zwei Zügen (8+9)

Nr.206

Klaus Förster

Schach-Echo, 1984

Matt in zwei Zügen (11+8)

Nr.207

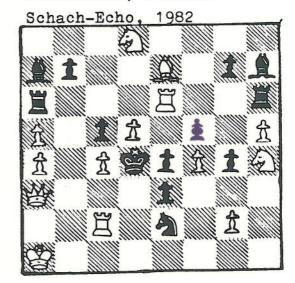
Fritz Giegold

Schach-Echo, 1959

Matt in drei Zügen (6+7)

Nr.208

A.Lobussow, 2.Preis

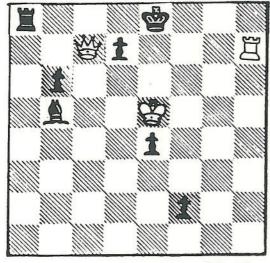


Matt in drei Zügen (14+12)

Nr.209

Dr. E.Zepler

Die Schwalbe, 1929

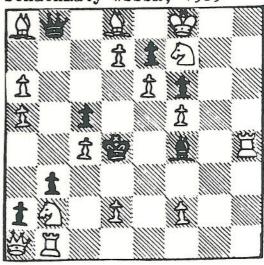


Matt in vier Zügen (3+7)

Nr.210

Leonid V.Jarosch

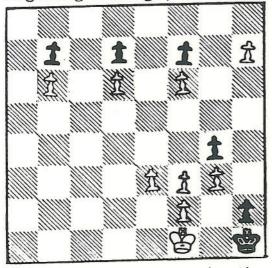
Schachmaty wSSSR, 1983



Matt in vier Zügen (16+8)

Nr.211 Thomas Pieper

Augsburger Allg., 20.3.1982



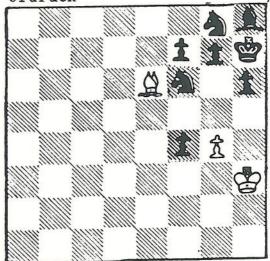
Matt in 13 Zügen (9+6)

Nr.212

Das etwas andere Problem

Norbert Geissler, Ulm

Urdruck



Matt in fünf Zügen (3+8)

Tandemschach!

Reserve: Weiß 1L, 1B

Schwarz 4B

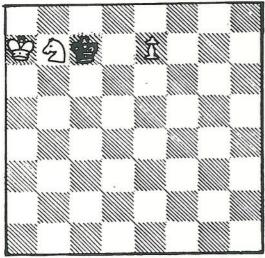
Tandemschach: Statt Ausführen eines Zuges darf auch eine eigene Reservefigur auf's Brett gestellt werden. Dabei verboten: Schlagen und Bauer auf 1. bzw. 8. Reihe stellen!

Der Problemkomponist

William Anthony Shinkman (USA, 15.12.1847 - 25.5.1933)

Nr.213

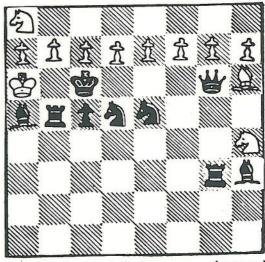
Chicago Tribune, 1913



Matt in sechs Zügen (3+1)

Nr.214

Deutsche Schachzeitung, 1908



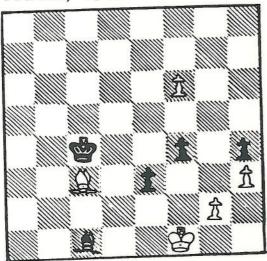
Matt in acht Zügen (12+9)

Die Studie

Nr.215

W. Smyslow

Prawda, 1976

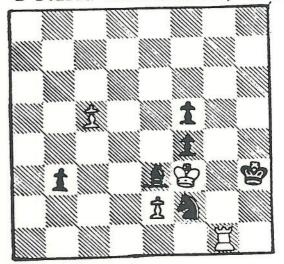


Weiß am Zug gewinnt (5+5)

Nr.216

G. Kasparjan, 2. Preis

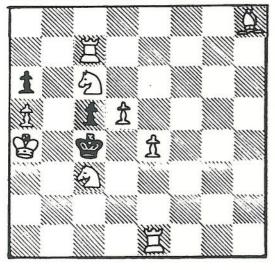
L'Italia Scacchistica, 1982



Weiß am Zug hält Remis (4+6)

DIE URDRUCKPARADE

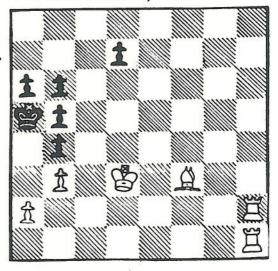
Nr.217 Norbert Geissler, Ulm



Matt in drei Zügen (9+3)

Nr.218

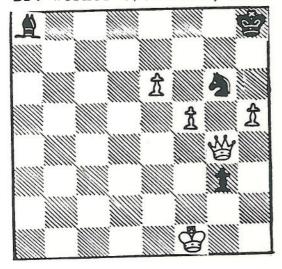
Wilfried Neef, Ulm



Matt in vier Zügen (6+6)

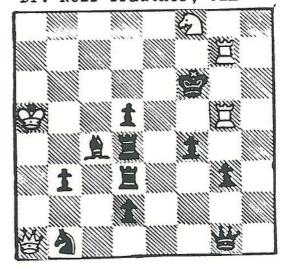
Nr.219

Dr. Werner Speckmann, Hamm



Nr.220

Dr. Rolf Trautner, Ulm



Matt in vier Zügen (5+4) Matt in fünf Zügen (5+11)

Probleme für Tiger

Lösungen Nr.3, März 1985

```
(8 Punkte)
Nr. 169 G.H. Goethart
        1.Da6! droht 2.Tb5#
        1.... Kc5+/Txa6/Lxa6/Tc5/Lb5
        2. Tb2#/Txa6#/Tb4#/Dxa1#/Tc6#
                                                               (7 Funkte)
Nr.170 J. Kiss
        Satz: 1..., Sxa5/Sc5/Sxd6/Sxd8 2.Tb4#/Sc3#/Te5#/Sd4#
        1.De7! droht 2.Db7#
         1...., S bel. 2.Tb4#,Sc3#,De5#,Sd4#
         1..., Sxa5/Sc5/Sxd6/Sxd8 2.Tb4#/Sc3#/De5#/Sd4#
         Fleck-Thema: Differenzierung einer Mehrfachdrohung im
                        Zugzwang
                                                               (5 Funkte)
Nr.171 F. Fleck
         Geht das denn mit rechten Dingen zu? Weiß steht doch im
         Schach!! Doch stehen immerhin einige Schlüsselzüge zur
         Auswahl:
         1.Sgf3?, d5/e4 (exf4) 2.Sxe5#/Dg8# aber 1..., exd4!
1.Se4?, d5/exf4 2.Sf2#/Dg8# aber 1..., exd4!
1.Sdf3?, d5/exf4 2.Sxe5#/Dxf4# aber 1..., e4!
1.Sc6?, d5/exf4/dxc6 2.Sxe5#/Dxf4#/De6# aber 1..., e4!
1.Dc6?, d5/exd4/dxc6 2.Dxd7#/Df3#/c8D# aber 1..., exf4!
         Deshalb 1.Dd5!, exd4/e4/exf4 2.Df3#/Df5#/Txf4#
                                                              (10 Punkte)
 Nr.172 F. Giegold
         1.Dd1! droht 2.Dd5 nebst 3.Dg2# bzw. 3.O-O-O#
         1..., Ld8 2.Dd2!, exd2+ 3.Kxd2#
                       2..., bel. 3.0-0-0#
         1..., La6 2.Dd3!
                       2.Dd4!
         1. . . . . . . . . . . .
         1..., 65
                       2.Dd5! jeweils 2...., bel. 3.0-0-0#
         1..., Le7 2.Dd6!
         1..., Lc8 2.Dd7!
         1...., Td8 2.Dxd8!
         Die Dame betritt im Laufe der Lösung alle 8 Felder der
```

d-Linie.

Nr.173 Dr.A. Kraemer

1.Dc2! Zugzwang

1..., Lh5 2.Dd1!, Lxd1/dxe6/fxe6 3.exf7#/Da4#/Dxh5# 1..., a5 2.Dd3!, Lxd3/dxe6/fxe6 3.exf7#/Db5#/Dxg6#

Nicht 1.Dc4?, fxe6!

Nr.174 B. Beyrer

(5 Punkte)

Ein Schachrätsel der sehr alten Schule!

1.Dh5!, gxh5 2.Tg4!, hxg4 3.g6, g3 4.Ld8#

Damen- und Turmopfer zwecks Pattvermeidung und öffnung der Linie für den g-Bauern.

Nr.175 O. Sick

(5 Punkte)

1.Da8! droht 2.Df8 nebst 3.Df4#

1..., d6 2.Dal! droht 3.Del# (nicht 2.Df87, dxe5!)
2..., dxe5 3.Dh1#
2..., Kxe5 3.Kd3#

Die wD umschleicht den sK!

Nr.176 H. Klüver

(6 Punkte)

Diese Aufgabe bereitete unseren Lösern doch einiges Kopfzerbrechen!

Richtig ist nur wD auf f8 und 1.Df1#!
Die letzten Züge waren Ka2-b1 und f7-f8D+!! Alle anderen
Versuche, die wD einzusetzen, scheitern daran, daß
Schwarz keinen letzten Zug besitzt! Nicht möglich sind
a2-a1S, weil der sB partiemöglich nicht dorthin gelangt
sein kann; b7-b6, weil die weißen Bauern den sLc8 geschlagen haben müssen; g7xh6 wegen unmöglicher Stellung
des wLh8.

"Schach ohne Netz, aber mit doppeltem Boden" (H.H.Birkle)
"Unglaublich, aber wahr" (M. Storr)

Nr.177 W.I. Tschepischnij

(8 Punkte)

1.Dh2? droht 2.Sg4#

1.... Txh2/Txg5/Txd2/Kc5/Kd6

2.Sc4#/Se6#/Sec6#/Sxd7#/Sc4# aber 1...., h6!

Deshalb 1.Dg1! droht 2.Se2#

1..., Txg1/Txg5/Txd2/Kc5/Kd6 2.Se6#/Sdc6#/Sc4#/Se6#/Sxb5# Wie uns W. Neef mitteilte, steht dieses Stück im FIDE-Album mit einem sTb5, was sich wohl rein optisch schon als Druckfehler herausstellen dürfte.

Nr. 178 W.I. Tschepischnij

(7 Punkte)

- 1.Db4! droht 2.Dh4#
- 1...., Te4/Txf3/Txe2/Txd3 2.Td1#/Tc2#/Txe2#/Txd3#
- "Turmkreuz kontra Turmkreuz" (W. Neef)

Nr.179 F. Amelung

(8 Punkte)

- 1.Sd8+!, Kxd8 2.Txb7!! und Schwarz muß im Zugzwang die Dame gegen den Turm geben, also 1/2.
- 1...., Ke7 2.Txb7+, Kxd8; Weiß braucht jetzt nur noch einen neutralen Wartezug. Aber welchen?
- 3.Ta7?, Sc7! 0:1
- 3.Tf77, Sf6! Ø:1
- 3.Le67, Dh6! 0:1
- 3.Lf57, Dh5! 0:1
- 3.Kf bel., Df8+ 4.Kg2, Dd6 0:1
- 3.Lh3?, Dh6! 4.Td7+, Kc8 5.Td6+, Dxh3+! 0:1

Deshalb nur 3.Kg1!!, Ld4+ 4.Kg2! Um Damenverlust zu vermeiden, muß Schwarz in die Zugwiederholung nach 4...., Lg7 5.Kg1, Ld4+ usw. einwilligen. Weder Weiß noch Schwarz haben besseres.

Nr. 180 B. Perenyi

(8 Punkte)

- 1.Lxb7?, h4! 2.Lc8+, Ke4 3.f5, hxg3 4.fxg6, g2 5.Lb7+, Kf5 1/2
- 1.Le2?, h4! 2.Ld3+, Kg4 3.gxh4, Kxf4 1/2
- 1.Kd5?, h4! 2.Kd4, hxq3 1/2

Deshalb 1.Lg2! mit folgenden Möglichkeiten:

- 1...., h4 2.Lh3+, Ke4 3.f5!, gxf5 4.gxh4 1:0
- i..., g5 2.Lh3+, g4 3.Lf1!, Ke4 4.Lg2+ 1:0
- 1...., Kg4 2.Ke5, Kxg3 3.Le4, h4 4.Lxg6, h3 5.Le4 1:0
- 1...., b5 2.Kd5, Kg4 3.Ke5, Kxg3 4.Le4, h4 5.Lxg6, h3 6.Le4, h2 7.f5, b4 8.f6, b3 9.f7, b2 10.f8D, h1D 11.Df4+, Kh3 12.Dh6+ 1:0